

Storytelling

Als der Moléson noch verhext war

Die Spuren der Zeit erzählen

Am Moléson ist die heutige Realität untrennbar mit den Mysterien der Vergangenheit verwoben. So liegt auch der riesige Felsbrocken, der heute als Bus-Stopp dient, ganz und gar nicht zufällig hier! Vor über 300 Jahren machte sich die Hexe Catillon, unterstützt von einigen Dämonen, ihren Spass daraus, einen grossen Steinblock von der Bergspitze loszulösen. Doch genau an jenem Abend verursachte ein kräftiges Gewitter eine Feuerbrunst. Im Licht des rot gefärbten Himmels konnten die Bauern die bizarren Silhouetten von Catillon und ihren Komplizen erkennen: Mit vereinten Kräften schubsten sie den Felsbrocken die steilen Flanken des Moléson hinunter, wo er alles auf seinem Weg zerstörte, bis die Hand Gottes ihn stoppte. Die Hexe wurde seither nie mehr gesehen. Wer würde heute glauben, dass diese grünen, friedlichen Landschaften am beliebten Freizeitberg Moléson einst Schauplatz derart wilder Spektakel waren? Und doch... Wenn man sich dem Stein nähert und genau hinschaut, lassen sich die Umriss der Hexe deutlich erkennen...

Kontakt

Office du Tourisme de Moléson
 Place de l'Aigle 6
 1663 Moléson-sur-Gruyères
 +41 26 921 85 00
info@moleson.ch
www.moleson.ch